

# Extremismus und Radikalisierungsprävention in einer digitalisierten Gesellschaft

Datum: Donnerstag, 4. April 2019, 18:00-20:00 Uhr

Ort: Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz, kleiner Festsaal

*Begrüßung* durch das Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

## *Impulsreferate*

Die Bedeutung des Internets für Radikalisierungsprozesse

*Veronika Hofinger, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie*

Social Media und die Bedeutung von Emotionen in autoritär-nationalistischen Radikalisierungsprozessen

*Eva Groß, Polizeiakademie Hamburg/Sighard Neckel, Universität Hamburg*

Die Rolle von Social Media in islamistisch-dschihadistischen Radikalisierungsprozessen. Zur mehrdimensionalen Analyse von Identifikationsprozessen

*Kerstin Eppert, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld*

Digitale Jugendarbeit als Radikalisierungsprävention: mediale Awareness-Interventionen und Identitätsarbeit 2.0

*Hemma Mayrhofer, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie*

## *Podiumsdiskussion*

David Blum (*BMI/Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung*)

Veronika Hofinger (*Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie*)

Sighard Neckel (*Universität Hamburg, Professur für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel*)

Christian Pilnacek (*Generalsekretär im Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz*)

Fabian Reicher (*Offene Jugendarbeit, Beratungsstelle Extremismus*)

Andreas Zick (*Direktor des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld*)

*Moderation: Daniela PISOIU (Österreichisches Institut für Internationale Politik)*

## *Ausklang mit kleinem Imbiss*

Um Anmeldung bis 28.03.2019 wird gebeten: [office@irks.at](mailto:office@irks.at)

(Für den Einlass ins Ministeriumsgebäude bitte Lichtbildausweis mitbringen.)